

# EISCHEN Jean Pierre

(1887 - 1978)

Hesperange

## Patents (details)

### 1 - Handauflage

LU patent 9521  
Application date 27 March 1912

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Vorrichtung für Bücher, Pakete und dergl. um beim Schreiben, falls eine Auflage für die Hand fehlt, diese zu schaffen. Die Erfindung besteht darin, dass die Handauflage aus einem Bäckchen mit schiefer Ebene besteht, auf dem ein zweites Bäckchen zwecks Hoch- und Tiefstellung der Handauflage, derart in einer Führung auf - und abwärts bewegt werden kann, dass dessen Oberteil, welches zur Auflage der Hand dient, stets in wagerechter Lage bleibt und dann dabei in jeweiliger Lage durch eine Feder selbsttätig gesichert wird.

Auf der Zeichnung ist eine beispielsweise Ausführungsform der Erfindung zur Darstellung gebracht und zwar zeigt:

Fig. 1 und 2 die Seitenansicht der Handauflage in verschiedener Stellung

Fig. 3. eine Ober- und

Fig. 4. eine Vorderansicht der Fig. 2

Fig. 5. den Unter- und

Fig. 6. den Oberbock der Handauflage.

Der Unterbock **a** besitzt in der Mitte eine Führungsschiene **b** und bildet mit seiner oberen Fläche **a** eine schiefe Ebene. Auf diesem Unterbock, befindet sich der Oberbock **c**; derselbe besitzt unten die Führungsnasen **d, d'** und bewegt sich mit diesen in der Führung **b**. Durch die Feder wird der Bock **c** beim Auf- und Abwärtsbewegen in seiner jeweiligen Lage selbsttätig gesichert. Zwecks besserer Auflage und besseren Halts sind die Bäcke **a** und **c** bei **f** mit weichem bezw. elastischem Material, wie Filz, Gummi oder dergl. versehen.

